

Liebe Mitstreiter,

04.01.2020

Wir wünschen Ihnen ein Gutes Neues Jahr 2020 !

Am 4.Dez.2019 wurden Sie in der Veranstaltung im Lambertus-Saal und danach via E-Mail informiert, dass im Regionalplan die Planung für die Fläche Kalkum D_02 dahingehend geändert / verkleinert wurde, dass DER ACKER am Schosspark südlich der Schlossallee von einer Bebauung / als Siedlungsbereich (ASB) befreit wurde – was wir sehr begrüßten – , dass der Teil von D_02 nördlich der Kalkumer Schlossallee allerdings als Siedlungsgebiet ausgewiesen werden soll!

Da diese landwirtschaftlich genutzte nach Norden ausgerichtete Fläche zwischen Kalkumer Schlossallee / östlich vom Weg Am Mühlenacker und im Norden dem Schwarzbach in Einbrungen auch zum Kern des Landschaftsschutzgebietes „Schwarzbach-Aue“ und damit zu dem von uns beanspruchten Naherholungsgebiet gehört, sollten wir diesen neuen Plan ebenfalls ablehnen.

Sollte diese neue Variante des regionalen Besiedlungsplans bei der nächsten Beschlussfassung durch das Regierungspräsidium durchkommen, würden die gesamten Freiflächen nördlich der Kalkumer Schlossallee demnächst bebaut werden können! Damit wäre dann eine geschlossene Bebauung zwischen Kaiserswerth, Einbrungen und Kalkum zu erwarten.

Sollten Sie schon das am 4.12.19 vorgelegte Protestschreiben unterzeichnet und eingereicht haben, ist Ihr Protest schon erledigt.

Alle anderen Mitstreiter werden gebeten, entweder den Vordruck aus unserer Petitions-E-mail an Sie vom 7.12.19 zu nutzen und unterschrieben an das Regierungspräsidium abzusenden, oder einen anderen Text im Sinne der folgenden Argumentation abzusenden!

Vielen Dank für Ihre erneute Unterstützung!

Dr. Wolfgang Greb

Gerd F. Becker

Petition „gegen Bauen am Schloss Kalkum“

Kulturkreis Kalkum

